

# Zuger Zeitung

WETTINGEN

## Migros-Wägeli, Velo: 80 Freiwillige fischen eine Tonne Abfall aus der Limmat – weshalb es auch eine erfreuliche Nachricht gibt

Am Samstag halfen rund 80 Freiwillige bei der Limmatuferreinigung mit. Trotz des vielen GÜsels: Vor dreissig Jahren war es noch viel mehr.

Céline Geneviève Sallustio

05.03.2023, 17.57 Uhr



Zwei Taucher haben unter der Autobahnbrücke in der Limmat 45 Minuten nach Abfall gesucht.

Bild: zvg/Gloria Galovic

Zwanzig Gehminuten vom Bahnhof Neuenhof befindet sich die

~~Fischerhütte Wettingen. Das Holzgebäude liegt idyllisch und etwas abseits~~

**Mehr News mit bis zu 50% Rabatt!** Ihr Abo schon ab CHF 2.75/Woche - [ei](#)

befindet sich ein grüner Medizinball.

Der Mann ist einer von rund 80 Freiwilligen von der Pachtvereinigung Stausee Wettingen (PSW), die aus dem Anglerbund Baden, dem Fischerclub Wettingen und dem Fischerverein Stausee Killwangen besteht. Es ist Samstag, als sie sich bei der Fischerhütte treffen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Boots- und Ruderklubs Neuenhof und Wettingen sowie des Vogel- und Naturschutzes Wettingen verfolgen sie an diesem Tag ein gemeinsames Ziel: die Limmat vom Abfall zu befreien.

### **Kuriose Funde aus dem Wasser**


Kurz nach elf Uhr machen sich die Taucher für ihren zweiten Tauchgang bereit. Sie stülpen den Neoprenanzug über, befestigen die Gewichte und überprüfen die Sauerstoffflasche. Dann tuckert das Boot mit Giovanni Bonasso am Steuer, den beiden PSW-Mitgliedern Werner und Michael Senn sowie den beiden Tauchern raus auf die Limmat, flussaufwärts.

Unter der Autobahnbrücke verlangsamt Bonasso das Boot. Hier unter der Brücke sollen die Taucher für die nächsten 45 Minuten nach Abfall suchen – und werden fündig: Nebst einer Wasserpfeife finden sie ein Fahrrad, ein kuriose Metallrohr und einen Plastikstuhl, dessen Zersetzungsprozess bereits begonnen hat.

Ein- bis zweimal monatlich geht «der Taucher aus Leidenschaft», wie Pädu Gafner sich selbst nennt, nach Abfall in Schweizer Gewässern suchen. «Am schönsten ist es immer noch, wenn wir nichts im Wasser finden. Für die Umwelt ist es jedoch schön, wenn wir etwas aus dem Wasser holen», sagt er, während er seine Schwimmflossen auszieht.

### **Appell an Bevölkerung für besseren Umgang mit der Natur**

---

**Mehr News mit bis zu 50% Rabatt!** Ihr Abo schon ab CHF 2.75/Woche - ei  ar

fanden wir weitaus mehr Abfall», so Peter Ehrbar, Präsident des Fischerklubs Wettingen und Vizepräsident der Pachtvereinigung Stausee Wettingen. Ihre Arbeit trage Früchte, das freut den Präsidenten. Dass Fischer nicht nur vom Gewässer profitieren, sondern sich auch für dieses einsetzen und ihm Sorge tragen, sei ihm wichtig.



Auch ein Velo wird rausgefischt.

Bild: zvg/Gloria Galovic

Nach der Wohltat der Abfallsammler erwartet sie eine leckere Belohnung: Gerstensuppe und ein Stück Kuchen. Nicht nur die Sonne lädt an diesem Mittag zum Verweilen am Limmatufer ein, auch die gute Stimmung nach erledigter Arbeit sorgt für angeregte Gespräche unter den Freiwilligen. «Nur eines noch», meint Ehrbar vor dem Abschied der Journalistin. «Ich wünsche mir, dass die Leute etwas mehr mitdenken würden, was sie sich von unserer Umwelt wünschen.»

Copyright © Zuger Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Zuger Zeitung ist nicht gestattet.

---

**Mehr News mit bis zu 50% Rabatt!** Ihr Abo schon ab CHF 2.75/Woche - [ei X at](#)